



ORTE. HÄUSER. MENSCHEN.

LÄNDLICHE BAUKULTUR ZWISCHEN GEFÄHRDUNG UND NEUEM BEWUSSTSEIN

Das Denkmalnetz Sachsen lädt zusammen mit der Stadt Groitzsch, dem Naturfreunde- und Heimatverein Groitzsch e.V., dem Pödelwitz hat Zukunft e.V. und der Arbeitsgruppe Dorfentwicklung des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz zu der Tagung „Orte. Häuser. Menschen. Ländliche Baukultur zwischen Gefährdung und neuem Bewusstsein.“ ein. Sie findet am 21. Oktober 2023 in Pödelwitz und im Gasthof Großpriesligk in Groitzsch statt.

Die Region Groitzsch ist reich an vielfältiger historischer Bausubstanz: Wellerlehmscheunen, Kirchen, Fachwerk- und Umgebinderhäuser, die in Ausführung und Ausmaß besondere regionaltypische Bauweisen verkörpern. Doch diese Jahrhunderte alten Gebäude sind durch Unkenntnis, Geringschätzung, die Nachwirkungen des Braunkohleabbaus, fehlende finanzielle Mittel für den Erhalt und die Auswirkungen des Klimawandels bedroht. Durch historische Entwicklungen kam es in der Region zu großen Verlusten vieler Objekte.

Durch die Aktualität des Klimawandels erfahren die Themen des nachhaltigen Bauens bezüglich der Lebensdauer von Materialien, gute Reparierbarkeit und konstruktive Langlebigkeit eine neue Relevanz. Sie führen zu einer Rückbesinnung auf bewährte Techniken. Unter diesem Gesichtspunkt tritt die historische Baukultur als Wissensspeicher und Erfahrungsort erneut in das Bewusstsein vieler Menschen.

Diese gegenläufige Situation nehmen wir zum Anlass, um sich an diesem Tag durch eine Exkursion nach Pödelwitz und Fachvorträgen im Gasthof Großpriesligk intensiv zu beschäftigen.

Im Anschluss wird für alle Interessierten eine Autoexkursion zu vielfältigen Beispiele historischer Baukultur angeboten.

Das Tagungsprogramm mit dem Anmeldungsformular wird in Kürze unter www.denkmalnetzsachsen.de/weiterbilden und www.saechsischer-heimatschutz.de veröffentlicht. Nachfragen können Sie gern an Sara.Lamowski@saechsischer-heimatschutz.de richten.

